

Landeshauptstadt Stuttgart  
Der Oberbürgermeister  
GZ: OB 1515-01

Stuttgart, 20.05.2019

## Beantwortung zur Anfrage

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen CDU-Gemeinderatsfraktion
Datum 07.12.2018
Betreff Welchen Einfluss haben Diesel-Lokomotiven auf die Luftqualität in Stuttgart

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

In Absprache mit der Deutschen Bahn AG, lassen sich Ihre Fragen wie folgt beantworten:

Die in Stuttgart für den regulären Bahnbetrieb relevanten Gleisanlagen – abgesehen von den Gleisanlagen im Hafen – sind zu fast 100% elektrifiziert. Der Einsatz von Diesellokomotiven spielt in Stuttgart daher eine untergeordnete Rolle, was durch die Anzahl der eingesetzten Lokomotiven verdeutlicht wird:

Im Bereich des Stuttgarter Hauptbahnhofes sind vier kleinere Lokomotiven der Baureihe 36x (Motorleistung ca. 500 kW) für Rangierleistungen bei der Zugbildung im Einsatz.

Im Bereich der Gleisanlagen des Stuttgarter Hafens sind, ebenfalls für Rangierleistungen, drei Lokomotiven der Baureihe 294 (Motorleistung ca. 1000 kW) eingesetzt (Frage 2).

Eine Angabe zu den tatsächlich betriebsbedingten Feinstaub- und Stickstoffdioxidemissionen dieselbetriebener Lokomotiven ist auf dieser Basis nicht möglich. Hierzu müssten u.a. zunächst die konkreten Einsatzbedingungen ausgewertet werden, was aufgrund der geringen Anzahl eingesetzter Dieselloks nicht gerechtfertigt wäre (Frage 1).

Der Einfluss der eingesetzten Dieselloks auf die Feinstaub- und Stickstoffdioxidbelastung im Stuttgart Talkessel ist im Vergleich zu anderen Emissionsquellen vernachlässigbar gering und wird daher auch im Luftreinhalteplan für Stuttgart nicht näher in Betracht gezogen.

Dieselbetriebene Rangierlokomotiven emittieren (kraftstoffbezogen) etwa 38,2 g/kg NO<sub>x</sub> („Aktualisierung „Daten- und Rechenmodell: Energieverbrauch und Schadstoffemissionen des motorisierten Verkehrs in Deutschland 1960-2030“ (TREMOT, Version 5,3) für die Emissionsberichtserstattung 2013 (Berichtsperiode 1990-2011)“, IFEU – Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg GmbH 2012). Dies führt allerdings nur zu lokal erhöhten Emissionen, die im Stuttgarter Stadtgebiet vernachlässigbar sind (Frage 3).

Die DB Cargo AG ist dabei, ihre Rangierflotte durch den Einsatz von Hybridlokomotiven (<https://gruen.deutschebahn.com/de/projekte/helms>) zu modernisieren. Im Bereich des Stuttgarter Hauptbahnhofs sind mit Inbetriebnahme von Stuttgart 21 ab 2025 nur noch E-Loks im Einsatz (Frage 4).

Fritz Kuhn

Verteiler  
<Verteiler>